
13270/J XXIV. GP

Eingelangt am 06.12.2012

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Doppler
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie
betreffend neue Wildwarnreflektoren

burgenland.orf.at berichtete am 27.10.2012:

„Neue Wildwarnreflektoren zeigen Wirkung

Um Wildunfälle auf Burgenlands Straßen zu reduzieren, ist vor zwei Jahren ein Testversuch mit neuen Wildwarnreflektoren gestartet worden - und sie zeigen Wirkung: Auf den Teststrecken passieren deutlich weniger Wildunfälle.

Laut Statistik sterben auf Burgenlands Straßen täglich 25 Wildtiere. Im Vorjahr waren es insgesamt 9.500. Anders gesagt: An 60 Prozent aller Sachschadensunfälle sind Wildtiere direkt oder indirekt beteiligt. Die Straßenerhalter versuchen mit Wildzäunen, Grünbrücken, Warnschildern und Wildreflektoren Unfälle zu reduzieren.

Seit zwei Jahren werden im Burgenland neue, blaue Wildwarnreflektoren getestet. Durch diese Reflektoren wird Scheinwerferlicht in das Gelände gestrahlt. So werde das Wild gewarnt, dass ein Fahrzeug unterwegs ist, sagt Erwin Pausz, Leiter des Bau- und Betriebsdienstleistungszentrums Süd. Das blaue Licht sei wirksamer, weil es in der Natur nicht vorkomme.

Um bis zu 80 Prozent weniger Unfälle

Im Burgenland werden die blauen Wildwarnreflektoren derzeit auf mehreren Teststrecken eingesetzt. Der Test wird von der BOKU Wien wissenschaftlich begleitet. Wie ein erster Zwischenbericht zeigt, sind die neuen Reflektoren äußerst wirksam. An manchen Strecken konnte die Zahl der Wildunfälle um bis zu 80 Prozent gesenkt werden, so Straßenbaulandesrat Helmut Bieler (SPÖ).

Innerhalb der nächsten Jahre sollen deshalb alle 5.000 alten Wildwarnreflektoren ausgetauscht werden. Die Kosten: 25.000 Euro.“

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie folgende

Anfrage

1. Wie viele Wildunfälle ereigneten sich bundesweit seit 2009? (aufgegliedert auf Bundesländer und Jahre)
2. Wie viele Tote bzw. Verletzte gab es im Zuge von Wildunfällen jeweils seit 2009?
3. Wie viele Wildtiere wurden jeweils seit 2009 im Zuge von Unfällen getötet?
4. Wie hoch war jeweils seit 2009 der pro Jahr verursachte finanzielle Schaden durch Wildunfälle?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

5. Welche Maßnahmen wurden seitens der ASFINAG bzw. des BMVIT ergriffen, um Wildunfälle zu reduzieren?
6. Wie hoch sind die jährlichen Kosten zur Umsetzung dieser Maßnahmen? (aufgegliedert auf Maßnahmen und Bundesländer)
7. Welche Maßnahmen zur Verhinderung von Wildunfällen gelten derzeit als die Wirksamsten?
8. Welche Studien liegen dem Verkehrsministerium hinsichtlich der im Burgenland getesteten neuen „blauen Wildwarnreflektoren“ vor?
9. Welche Auswirkungen werden diese Studien auf das Bestreben Ihres Ressorts haben, Wildunfälle künftig wirksamer zu verhindern?